

# Feinfühlige Riffs und starke Improvisationen

TV 21.09.16

Musiker jammen gemeinsam im Saarhotel

**Zum dritten Mal gastierte die Jam-Session Saarburg (JaSS) auf der Außenterrasse des Saarhotels in Saarburg vor 70 Zuhörern.**

**Saarburg.** Vor der Kulisse der Saarburg trafen sich Musikbegeisterte, um ihrer Leidenschaft in einem lockeren und gemütlichen Rahmen nachzukommen. Dieser Reigen wurde mit dem Jazz-Klassiker „All Blues“ aus dem Jahre 1959 von Miles Davis eröffnet.

Weitere Titel wie „Berthas Bossa“, „Autum Leaves“, „All of me“, „Cantaloupe Island“, „Blue bossa“ und „Mercy, Mercy, Mercy“ folgten dann Schlag auf Schlag. Eine tolle Unterstützung der Instrumentalisten lieferte Sängerin Christa Freisberg, die sich bereits zum zweiten Male zur illustren Truppe dazugesellte.

## **Spontan zusammengesetzt**

Zum ersten Mal aktiv dabei war Horst Schmidt aus Saarburg, der mit seinem Groove an der Gitarre als auch seinen feinfühligem Riffs zu überzeugen wusste.

Nach einer kleinen musikalischen Pause konnte der eigentliche Sinn der Jam-Session Saarburg (JaSS) gelebt und umgesetzt werden – Musiker der Region setzten sich spontan zum Musizieren und Jammen zusammen.

Dies erfolgte durch ein Spontan-Quartett aus Richard Bauer (Piano), Bernd Oberbillig (Gitarre), Peter Hahn (Bass) und Markus Schu (Drums). Sie alle hatten

sehr viel Freude an der Interpretation der Blues-Klassiker „Route 66“ und „Kansas City“, welches den Saxofonisten Nils Thoma zu einer spontanen Improvisation verleitete.

## **Junge Musiker sind dabei**

Im Anschluss an dieses erfreuliche Intermezzo wurden weitere Jazz-Standards zelebriert, zu denen auch die Klassiker „Take Five“ von Paul Desmond aus dem Jahre 1959 als auch „The Chicken“ von Pee Wee Ellis – bekannt gemacht durch Jaco Pastorius – gehörten.

Besonders hervorzuheben ist, dass bei dieser „JaSS“ junge Musiker angesprochen werden sollen. Bereits zum dritten Male dabei war Philipp Kaster, der mit seinen 17 Jahren der jüngste Teilnehmer war. Seit zehn Jahren spielt er mit Begeisterung Schlagzeug und mit ganz besonderer Vorliebe Jazz.

Einen extra Abstecher nach Saarburg machte der junge Gitarrist Valentin Hadrich. Eigentlich auf dem Wege nach Hause in Köln, packte er kurzerhand seine Gitarre aus und wusste mit seinen Improvisationen zu den angeführten Jazz-Klassikern zu begeistern.

Insgesamt war es ein angenehmer Nachmittag sowohl für die Zuhörer als auch die Musiker. Ein neuer Termin zur JaSS steht schon fest: Am 9. Oktober wird die nächste Saarburger Jam-Session im Saarhotel beginnen. *red*